



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL



JAHRES- BERICHT

2023

2023

JAHRESBERICHT

KBW - Landesstelle	6
fit for family - Elternbildung	10
Bibliotheksreferat	14
SelbA - Seniorenbildung	18
Digitale Bildung	21
Daten & Fakten	23
Das Team 2023	26

INNS'
BRUCK



LAND
TIROL

FÖRUM
Katholischer
Erwachsenenbildung

≡ Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

≡ Bundeskanzleramt

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Diözese Innsbruck, Katholisches Bildungswerk Tirol
Redaktion: Eleonora Haller MA | Monika Heinzle | Martina Hörmann MAS | DI (FH) Martene Mölltner-Pfeiffer
Mag. Norbert Spangler | Zdenko Stevinovic Mag. | Mag.ª Regina Stock | Eva Tollinger
Für den Inhalt verantwortlich: Zdenko Stevinovic Mag.
Fotos, wenn nicht anders angegeben © Katholisches Bildungswerk Tirol
Umschlagbild: © iStock.com

Diözese, Innsbruck Katholisches Bildungswerk Tirol
Riedgasse 9
6020 Innsbruck
T. 0512 2230 4801
kbw@bildung-tirol.at
www.bildung-tirol.at



VORWORT

Star Wars

Die Analogie zwischen Star Wars und dem KBW Tirol mag zunächst ungewöhnlich erscheinen, aber sie verdeutlicht treffend, wie wichtig es ist, die Einzigartigkeit jedes Individuums zu erkennen und zu nutzen. Wie die Rebellen gegen das Imperium setzen wir auf Vielfalt und Individualität, um Bildung vor Ort zu fördern und Gemeinschaften zu stärken. Die 226 Büchereien und Bildungswerke in Tirol sind ein Beweis für die Stärke unserer Gemeinschaft und die Bedeutung jeder einzelnen Person, die dazu beiträgt. Unser Ziel ist klar definiert: Wir wollen Menschen dabei unterstützen, am Leben zu wachsen. Diese Vision teilen wir mit Luke Skywalker und den Rebellen, die gegen die Unterdrückung kämpfen und die Freiheit zurückgewinnen wollen. Unsere Bildungsarbeit ist ein Schritt zur Selbstermächtigung, die es den Menschen ermöglicht, ihre Kompetenzen zu entfalten, Verantwortung für eine menschenwürdige Gesellschaft zu übernehmen und an Demokratisierungsprozessen teilnehmen zu können. In einer Zeit des Wandels und der Unsicherheit ist Bildung eine Konstante, die uns Hoffnung gibt und uns befähigt, die Zukunft zu gestalten.

Ich möchte allen danken, die durch ihre Mitarbeit und Unterstützung das KBW Tirol zu dem machen, was es ist: Eine lebendige Gemeinschaft, die Bildung und Zusammenarbeit fördert. Möge unsere Arbeit auch weiterhin Früchte tragen und Menschen inspirieren, über sich hinauszuwachsen und die Welt positiv zu verändern.

Lasst uns auch das aktuelle Jahr nutzen, um uns zu vernetzen, Ideen auszutauschen und gemeinsam an einer besseren Zukunft zu arbeiten.

Ich wünsche uns allen weiterhin viel Erfolg.
Möge die Macht mit uns sein!

Zdenko Stevinovic Mag. 5



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL

KBW

Ein Highlight des vergangenen Jahres: Prof. Simone Paganini

Er brachte uns im Rahmen der Jahrestagung 2023 die Zusammenhänge von Star Wars und der Bibel näher. Es existieren tatsächlich Parallelen zwischen der Star-Wars-Saga und biblischen Geschichten. Beide erzählen von einem epischen Kampf zwischen Gut und Böse, von Helden, die zur Rettung der Welt berufen sind, und von Opfern, die für das Wohl anderer gemacht werden. Darüber hinaus beinhaltet die Star-Wars-Geschichte moralisierende Botschaften über Freundschaft, Liebe, Vergebung und die Suche nach innerer Stärke - Themen, die auch in der Bibel eine zentrale Rolle spielen. Sowohl Star Wars als auch die Bibel bieten Inspiration und Lehren für die menschliche Erfahrung und die Suche nach Sinn und Zweck in einer komplexen Welt. Wir erlebten einen äußerst spannenden Vortrag, der die Teilnehmenden begeisterte. Im Rahmen der Jahrestagung gab es auch wieder Ehrungen und Bedankungen in den Bereichen Bibliotheken, fit for family und SelbA-Seniorenbildung. Im Bereich der Bildungswerke wurde der langjährige Leiter des Bildungswerkes Iglis-Vill verabschiedet. Hermann Schmid leitete über 15 Jahre das Bildungswerk in Iglis-Vill bei 161 pfarrlichen Bildungsveranstaltungen. Er wurde dafür auch mit dem Ehrenzeichen der Diözese Innsbruck ausgezeichnet.



226
Bildungswerke &
Büchereien vor Ort



168
ehrenamtliche
Mitarbeiter:innen
in Bildungswerken



711
ehrenamtliche
Mitarbeiter:innen
in Bibliotheken



Mitarbeiterbildung
👤 58 in PRÄSENZ
💻 1 online



233
Vortragende
& Trainer:innen
die für ihr Thema brennen



Herman Schmid, scheidender KBW-Leiter von Iglis wird bedankt

Begegnungstag im Congress Innsbruck

Im Februar kamen rund 1.200 ehrenamtlich tätige Pfarrgemeinderät:innen und Pfarrkirchenrät:innen zu einem Begegnungstag im Congress Innsbruck zusammen. Am Tag des Kennenlernens und der Vernetzung, begegneten sich Teilnehmer:innen aus allen Dekanaten und Seelsorgeräumen der Diözese Innsbruck. Festrednerin des Tages war die Theologieprofessorin Regina Polak (Wien). Die Vorständin des Instituts für Praktische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien sprach zum Thema „Kirche und Gesellschaft in der Zeitenwende - Mittendrin gestalten wir Pfarre“. Das Katholische Bildungswerk war mit "Silent Bildung" vertreten: Abgeschirmt vom Trubel konnte man sich in aller Ruhe am Bildschirm über die Angebote des Bildungswerkes informieren.



"Silent Bildung" am PGR-Begegnungstag im Congress Innsbruck

Danketreffen in neuer Dimension

Bei diesen Treffen sagen wir unseren Ehrenamtlichen ganz herzlich "Danke" für ihr Engagement. Nachdem nun auch die Mitarbeiter:innen der Bibliotheken dazu eingeladen sind, ergibt sich eine neue Dimension der Treffen: Man lernt sich gegenseitig kennen, was eine künftige Zusammenarbeit erleichtert. In Osttirol

wanderten wir bei herrlichem Wetter zu den Umbalfällen und zur Isplitzer Alm. Mit den Ehrenamtlichen aus dem Außerfern und dem Oberland ging es zum Kautertaler Gletscher, wo wir durch eine begehbare Gletscherspalte geführt wurden. Zum Abschluss gab es noch eine Führung durch die Wallfahrtskirche Kaltenbrunn. Die Danketreffen in Innsbruck standen unter dem Motto: "Hinter den Kulissen". Dabei führte uns der Technische Direktor des Tiroler Landestheaters, Alexander Egger, vom Zuschauerraum über die Bühne im Großen Haus bis zu den Probebühnen.

Atempause Schwaz: Leiterinnenwechsel

Im Rahmen eines Adventhoangarts wurde Angelika Heinrich bedankt. Sie leitete über 33 Jahre die Atempause Schwaz und sorgte über diese Zeit für eine kontinuierliche Bildungsarbeit in der Pfarre St. Barbara. Ihre Nachfolge tritt Regina Plocek an. Sogar der Hl. Nikolaus bekam Wind von der Veranstaltung und kam, um Angelika ein besonderes Dankeschön auszusprechen.

Katholisches Bildungswerk Zillertal

Im Oktober vergangenen Jahres fand die Gründungsveranstaltung im Pfarrsaal Aschau statt. Als Leiterin konnte Anita Tipotsch gewonnen werden. Sie wird sich gemeinsam mit ihrem Team (Kathrin Neuner, Andrea Scheiterer, Karin Singer, Anton Höllwarth) für Bildung im Seelsorgeraum einsetzen. Ein Bildungswerk leiten heißt für sie, durch Bildung ein lebendiges Miteinander vor Ort zu gestalten, für aktuelle Themen zu brennen und den Austausch anzustoßen. Der ehemalige Caritasdirektor Georg Schärmer referierte zum Thema "Wie bilden wir Zusammenhalt" über ein gelebtes, harmonisches Miteinander.

Bildungstourneen im Aufwind

Ursprünglich waren sie gedacht, um das Schwungrad der Erwachsenenbildung nach der Pandemie wieder in Bewegung zu bringen. Dieser Schwung hat nicht nachgelassen, denn die Tourneen sind weiterhin sehr beliebt. Sie erlauben uns auch zusätzliche Förderungen zu lukrieren. Ein besonderes Highlight war die Aufführung "Judas - Was würdest du tun?".



Danketreffen in Osttirol: Unterwegs zu den Umbalfällen

Offensichtlich hat jede:r in Osttirol irgendwo ein eigenes "Bankerl"

Frederik Jan Hofmann, Schauspielhaus Graz, gab 5 Vorstellungen zwischen Jenbach und Strengen am Arlberg und erreichte damit 374 Teilnehmende. Mit den Themen "Ist die Politik am Ende" und "Ausgelacht? - Glaube und die Grenzen des Humors" war der designierte Bildungswerkleiter von Salzburg, Andreas Weiß, ganze 6-mal in Tirol unterwegs. Er kann stolz von 232 Teilnehmer:innen berichten, was bei diesen Themen eine kleine Sensation ist. Aus der Serie zu den "Klimaklebern" wurde schließlich und endlich die "Demokratie unterm Weihnachtsbaum", mit der Joanna Egger in drei Veranstaltungen immerhin 49 Teilnehmende erreichte. Ein Dauerbrenner ist mittlerweile Hamed Abboud, ein syrischer Autor aus Wien. Mit seinem aktuellen Buch "In meinem Bart versteckte Geschichten" war er in Haiming, Reutte, Wattenberg, See im Paznaun, Landeck und Aldrans unterwegs. Er erreichte dabei über 200 Teilnehmende. Besonders spannend war das Setting in Aldrans. Dort begann die Veranstaltung im Flüchtlingsheim, in dem syrische Flüchtlinge leben, und wurde im Gemeindehaus Sistrans fortgesetzt. Der vielfach ausgezeichnete Tiroler Film „Otto Neururer – Hoff-

nungsvolle Finsternis" ist auf Erinnerungstour gegangen – mit anschließendem Gespräch mit Regisseur Hermann Weikopf. Auch dies konnte aus Mitteln der Gesellschaft für politische Bildung finanziert werden. Sehr erfolgreich war auch die Zusammenarbeit mit dem Tiroler Sonntag. In ihrem Vortrag „Im Licht der Liebe" sprach Sr. Barabara Flad über ihr Leben aus dem Glauben – am Krankenbett, im Kloster, im Ringen mit Gott. In 4 Veranstaltungen konnten über 130 Teilnehmende erreicht werden.



KBW Zillertal: Anita Tipotsch mit Team und Referent Georg Schärmer



Danketreffen Innsbruck: Hinter den Kulissen des Landestheaters

ELTERNBILDUNG

fit for family-Elternbildung

2023 gestaltete die fit for family-Elternbildung ein vielfältiges und buntes Bildungsangebot, das an die aktuellen Bedürfnisse der Familien angepasst wurde. Neue Referent:innen und neue Themengebiete wurden gewonnen und bereichern nun das Elternbildungsangebot, während das bestehende Programm weiterentwickelt wurde.

Marktplatz-Elternbildung und Ausbau der Regionalisierung

Erstmalig fand im März 2023 der Marktplatz-Elternbildung als Informationsveranstaltung für unsere Mitveranstalter:innen statt. Neue Themen für Einzelveranstaltungen und Seminare wurden präsentiert und neue Referent:innen hatten die Möglichkeit sich vorzustellen. Es gab Raum um tiefer in Themen einzutauchen, Zeit für den persönlichen Austausch und um schon an der Planung des Veranstaltungskalenders für das neue Bildungsjahres zu arbeiten.

Im Herbst begab sich die fit for family-Elternbildung hinaus in die Regionen. Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Regionaltreffen mit den ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter:innen der Bildungswerke vor Ort wurde das vielfältige Programm der Elternbildung präsentiert, in Erinnerung gerufen und die Weichen für künftige Veranstaltungen und Partnerschaften gestellt. Künftig werden beispielsweise Fortbildungen für pädagogisches Personal mit der Regionalstelle Wängle gemeinsam organisiert.



fit for family Impulse
 283 Impulse
 4.641 Teilnahmen



Treffpunkte
 160 Treffpunkte
 1.380 Teilnahmen



17 Seminare
 mit 156 Teilnehmenden



2 Lehrgänge
 Puppentheater
 Eltern.Baby.Coach



Marktplatz Elternbildung

Expert:in.werden

Das fit for family-Seminarprogramm mit den Schwerpunkten Kommunikation, Achtsamkeit und Kompetenz erfreut sich großer Beliebtheit bei Eltern, Pädagog:innen und Menschen, die in den verschiedensten Bereichen mit Kindern arbeiten. Zusätzlich zum Angebot in Lienz und Landeck konnten 2023 mit Innsbruck und, wie bereits oben erwähnt, der Region Außerfern zwei neue Veranstaltungsorte dazugewonnen werden. Das besondere Benefit dieser Seminare ist somit zum einen die Verfügbarkeit in den Regionen – die Pädagog:innen müssen nicht den Weg in den Zentralraum auf sich nehmen um eine Fortbildung zu besuchen. Zum anderen findet sich in den praxisnah gestalteten Seminaren eine heterogene Zielgruppe wieder, die sich gegenseitig positiv inspiriert, Verständnis füreinander schafft und gemeinsame Lösungen findet.

Parallel zum für alle offenen Angebot in den Regionen entwickelte fit for family im Jahr 2023 die Möglichkeit für Einrichtungen sich das Seminarangebot ins Haus zu holen. In sogenannten Inhouse-Seminaren werden die Mitarbeiter:innen von Kinderbetreuungseinrichtungen, Eltern-Kind-Zentren, Vereinen u.Ä. ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend weitergebildet.

Seminare zum Thema „Kinderschutz“

Das Thema „Kinderschutz“ ist 2023 in aller Munde! Endlich wird dieses wichtige Thema auch von Seiten der Politik angegangen und erstmals sind elementarpädagogische Einrichtungen angehalten Kinderschutzkonzepte zu entwickeln – bald schon ziehen die Schulen nach. fit for family greift das Thema auf und bietet Seminare mit dem Titel „Kinderschutz“

paket“ als Fortbildung für alle Personen an, die haupt- oder ehrenamtlich mit Kindern arbeiten. Das Seminarkonzept hat den Fokus auf der Prävention von sexualisierter Gewalt und wird sowohl mit unseren Kooperationspartnern in den Regionen als auch als Inhouse-Seminar angeboten.

Lehrgang Eltern.Baby.Coach

2023 freuten wir uns über die ersten Eltern.Baby.Coach-Absolventinnen Tirols. Die Teilnehmer:innen des Lehrgangs haben sich im Sommersemester sehr intensiv und kreativ mit spielpädagogischen Angeboten für eine Baby-Gruppe beschäftigt und gleichermaßen viel über die wertschätzende Begleitung von Babys und deren Eltern im Rahmen der Elternbildung erfahren und erprobt.

Lehrgang Puppentheater

Puppentheater haben eine faszinierende Wirkung und lassen Kinderaugen leuchten. Sie dienen allerdings nicht nur der Unterhaltung, sondern können auch gezielt für die Förderungen der Bildungsbereiche eingesetzt werden. 2023 entstand im Rahmen eines Prototyp-Projekts der neue Lehrgang Puppentheater – eine Komposition aus Selbstlernphasen entlang einer digitalen Lernstrecke und Präsenzworkshops. Drei Absolventinnen durften dieses neuartige Lernkonzept im Blended Learning-Format erfolgreich erproben. Es entstanden spannende Stücke, die sprachlich und musikalisch umrahmt sowie künstlerisch in Figuren und Bühnenbild erlebbar wurden.



Lehrgang Puppentheater

Eltern.begleiten – Treffpunkte vor Ort

Ganz besonders freut uns, dass das Angebot der Eltern-Kind-Treffpunkte so floriert und wir im Jahr 2023 acht neue Treffpunkte dazu gewinnen konnten. Von Achenkirch über Schmirn bis ins Stanzertal reichen die neuen Begegnungsorte für Familien mit ihren Kindern. Mit dem Treffpunkt Spielgruppe Konfetti in Strassen durften wir unseren ersten Treffpunkt in der Region Osttirol begründen. Eine sehr erfreuliche Entwicklung ergab sich durch die Gründung des Treffpunkts Kranebitten, aus welchem in Folge eine neue Zweigstelle des Katholischen Familienverbands hervorkam.

Auch bei den bestehenden Gruppen gab es Grund zu feiern und so manche Veränderung: Der MUKI-Treff Aldrans feierte sein 30-jähriges Bestehen und wir durften die Treffpunktleiterin Elfi Bell für stolze 20 Jahre Engagement für die Eltern-Kind-Gruppe ehren. Durch den Wechsel der Leitung des Treffpunkts Mühlau dürfen wir uns erstmals über



Natur erleben



Natur erleben

einen männlichen Treffpunktleiter freuen und nach einer Pause ist auch der Treffpunkt Weerberg gleich mit zwei Gruppen neu durchgestartet. Leider schloss der Treffpunkt Kinder Kunterbunt in Hall mit Ende des Sommersemesters seine Pforten. Wir bedanken uns bei Bettina Scherl und Christine Willi für das langjährige Engagement und den tollen Einsatz! Somit zählen wir mit Ende 2023 in Summe 28 Eltern-Kind-Treffpunkte zum fit for family-Netzwerk in denen sich zahlreiche Leiter:innen ganz tatkräftig engagieren. Ganz unter dem Motto „gemeinsam stark“ versammelten sich die Treffpunktleiter:innen im Winter zu einem Netzwerktreffen. Dabei stand das einander Kennenlernen, Austauschen und voneinander Lernen im Zentrum – einer der wesentlichsten Vorteile des fit for family-Netzwerkes.

AUSBLICK

2024 wird ganz im Zeichen der Entwicklung eines neuen Gütesiegel-Lehrgangs für Eltern-Kind-Gruppenleiter:innen stehen. Mit dem Ansatz des Blended Learning soll ein Konzept entwickelt werden, das den Bedürfnissen und Lebenswelten von künftigen Teilnehmer:innen angepasst ist. Der Lehrgangstart ist für das Frühjahr 2025 geplant.

Die Entwicklung und Etablierung neuer Treffpunkt-Formate wie Treffpunkt.BÜCHEREI und Treffpunkt.

GENERATIONEN wird ebenso im Zentrum der Tätigkeiten stehen wie der Ausbau des Seminarprogramms. Inhouse-Seminare werden vermehrt in den Fokus rücken und für den Ausbau des regionalen Seminarangebots im Tiroler Unterland wird fit for family nach Verantaltungs-Partner:innen vor Ort suchen.

In gewohnter Weise werden beim Marktplatz-Elternbildung im Frühjahr 2024 wieder neue Elternbildungsthemen präsentiert. Themen wie Achtsamkeit, Selbstwert, „Brave Kinder = Gute Kinder! Oder?“, „Nur mir gehört mein Körper“ geben schon einen Vorgeschmack auf die neue Vielfalt.



Eltern.Baby.Coach



Abschluss Lehrgang Eltern.Baby.Coach

BÜCHEREIEN

Ehrungen verdienter, ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen

Einige Büchereien konnten einen runden Geburtstag feiern, andere nutzten Lesungen oder Vorträge ihre Mitarbeiter:innen zu ehren oder diese in ihren wohlverdienten „Ruhestand“ zu entlassen. Ebenso sind Sommerfeste oder Teamsitzungen eine willkommene Gelegenheit im kleineren Rahmen sehr wertschätzend Danke zu sagen. Gerne überbringe ich die Anerkennung der Diözese Innsbruck für den unermüdlichen Einsatz der Bibliothekar:innen persönlich.



Ehrungen in Haiming



832 Veranstaltungen
mit insgesamt
14.419 Teilnahmen



1 Ganz Ohr Lehrgang
mit 12 Teilnehmenden



Entlehnungen
295.892 Entlehnungen
Datenbasis: 50 Büchereien



Medien
250.029 Medien zum Ausleihen
Datenbasis: 50 Büchereien



Besucher:innen
182.254 Besucher:innen 2023
Datenbasis: 50 Büchereien



Ehrung in Axams



Ehrungen in Mils bei Hall

Regionaltagungen

Bei den Regionaltagungen beschäftigten wir uns mit aktuellen Themen des Büchereiwesens in Tirol. Neben Veranstaltungsangeboten, den Möglichkeiten der Onleihe Tirol, den Landesförderungen und Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten haben die Anwesenden immer die Möglichkeit von den Aktivitäten ihrer Büchereien zu berichten. Dieser Teil der Tagung führt zu regem Austausch und interessanten Diskussionen selbst noch im gemütlichen Teil bei Kaffee und Kuchen.



Regionaltagung

Bibliothekskongress in Innsbruck

Von 2.-5. Mai fand in Innsbruck der 1. Österreichische Bibliothekskongress, organisiert und durchgeführt von VÖB (Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare), BVÖ (Büchereiverband Österreich) und der Universitäts- und Landesbibliothek Innsbruck statt. Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken haben gemeinsam getagt. Neben interessanten und vielfältigen Vorträgen gab es viel Raum für persönliche Gespräche. Das Kennenlernen und Netzwerken ist ein wichtiger Teil in der Bibliotheksarbeit und wird gerne wahrgenommen. Besonders schön war es, so viele ehrenamtliche Mitarbeiter:innen aus den öffentlichen Büchereien Tirols zu treffen.

Büchereitag

Seit Chat GPT ist die Künstliche Intelligenz (KI) in aller Munde. Beim Kongress im Frühling war die KI Schwerpunkt in vielen Vorträgen und Diskussionen. Beim Büchereitag wurden das Für und Wider der KI aufgezeigt. KI und Social Media sind eng verknüpft, weshalb es besonders wichtig ist, sich damit auseinanderzusetzen, denn Social Media ist als Auftritt nach außen auch für ehrenamtlich geführte Büchereien



Büchereitagung

nicht mehr wegzudenken. Im weiteren wurde betrachtet was Social Media kann, welches Format zu mir passt und wie präsent ich sein muss. In der Pause gab es reichlich Zeit sich über Neuerscheinungen und Trends in der Bücherwelt bei der Buchhandlung Liber Wiederin zu informieren. Der Tag klang mit guten Gesprächen und einem reichhaltigen Buffet aus.

Sommerbesuche in den Büchereien

Ein besonderes Erlebnis sind die Sommerbesuche in den öffentlichen Büchereien. 2023 legte das Bibliotheksreferat und die Universitäts- und Landes-



Susanne Halhammer, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

bibliothek den Schwerpunkt auf Osttirol. Die engagierten Bibliothekar:innen schaffen es auf die unterschiedlichste Art und Weise gemütliche Räume zu gestalten. Beeindruckend ist die Vielfalt sowohl in der Ausstattung als auch in der Medienlandschaft. So sind Büchereien gemütliche Begegnungsplätze in vielen Gemeinden.

Ganz Ohr Lehrgang in Virgen

Trotz einiger Hindernisse konnte der Lehrgang für Vorlesepat:innen im November in der Bücherei Virgen starten. Zwölf begeisterte Teilnehmer:innen konnten sich mit verschiedenen Methoden des Vorlesens vertraut machen. Sie hörten viel über die Gestaltung und Durchführung von Vorleseeinheiten bei Kindern und Senior:innen. In Praxiseinheiten probierten sie dann das Erlernte aus, bekamen Gelegenheit die



Haiming: Demokratie unterm Weihnachtsbaum

gemachten Erfahrungen auszutauschen. Alle beendeten den Lehrgang mit Zertifikat.



Ganz Ohr Lehrgang Virgen

SENIORENBILDUNG

Faszination Senior:innenbildung

Im vergangenen Jahr hat die Senior:innenbildung beim KBW Tirol erneut bedeutende Fortschritte und Entwicklungen erlebt. Unser Engagement erstreckte sich über verschiedene Bereiche, die die Vielfalt und Komplexität der Bedürfnisse und Interessen der Senior:innen widerspiegeln. Die Herausforderung, der wir uns stellen, liegt in der Vielfalt unserer Zielgruppe. Die Definition von Senior:innen ist nicht statisch und umfasst



Ines Tscherner, Martina Hörmann und Regina Stock bei der Komunalmesse



884 Veranstaltungen
mit insgesamt
9.493 Teilnahmen



683 SelbA-Trainings
wurden vor Ort durchgeführt



Gesund, fit und
eigenständig
47 Veranstaltungen
mit 691 Teilnahmen



10 Weiterbildungen
für SelbA-Trainer:innen, Tablet- &
Smartphone Trainer:innen



Smart & Fit am Handy
31 dreiteilige Kurse
27 Workshops

fast 40 Jahre des Lebens. 60-Jährige, die gerade in den Ruhestand treten, haben ganz andere Bedürfnisse als hochaltrige Menschen. Dieses Spannungsfeld erkennen wir und bemühen uns, mit unseren Angeboten möglichst viele Bedürfnisse abzudecken und möglichst vielen Senior:innen gerecht zu werden.



SelbA Studientag

SelbA Trainings

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war die erfolgreiche Durchführung eines Lehrgangs zur Ausbildung von SelbA Trainer:innen. Diese Trainings bieten unseren Senior:innen wertvolle Werkzeuge, um Selbstmanagement und Lebensqualität zu verbessern.

Gesund, fit und eigenständig

Wir haben uns weiterhin dem Ziel verschrieben, Senior:innen dabei zu unterstützen, gesund und eigenständig zu bleiben. Durch Veranstaltungen wie Patientenverfügungsinformationen und Erste-Hilfe-Kurse haben wir praktische Kenntnisse vermittelt, die im Alltag von unschätzbarem Wert sind.

Smart & Fit (Digitale Senior:innen): Die zunehmende Digitalisierung ist eine Realität, der wir uns stellen müssen. Mit unserem Programm "Smart und fit" haben wir Senior:innen befähigt, digitale Fertigkeiten



Komunalmesse: Martina Hörmann im Gespräch mit Van der Bellen

zu erlernen und sich sicher in der digitalen Welt zu bewegen.

Unsere Arbeit wäre ohne das engagierte Team und die Unterstützung unserer Trainer:innen, Partner und Förderer nicht möglich gewesen. Wir danken allen herzlich für die fortwährende Unterstützung und freuen uns auf ein weiteres Jahr der Innovation und des Fortschritts in der Senior:innenbildung im Katholischen Bildungswerk Tirol.



Abschluss Biografielehrgang



SenAktiv 2023



Die SelbA-Gruppe Dölsach beim Löschraining

DIGITALE BILDUNG

Seit März 2023 ist der Fachbereich Digitale Bildung ein fester Bestandteil des Katholischen Bildungswerkes Tirol. Gesellschaft ist dynamisch – Bildung ist dynamisch und damit entstehen neue Anforderungen an Lernformate in einer zunehmend digitalen Welt.

Innovatives Learning Design für Digitale Bildung

Neue Technologien und die zunehmende Digitalisierung haben eine neue Ära des Lernens ermöglicht, in der das Learning Design eine zentrale Rolle einnimmt. Im Fachbereich Digitale Bildung stehen die didaktische und methodische Umsetzung von Inhalten in digitalen Lernformaten im Fokus. Hierbei geht es nicht um die bloße Übertragung traditioneller Lehrmaterialien ins Digitale, sondern vielmehr um die Entwicklung von innovativen Bildungsformaten, die den Zugang zu Bildung erleichtern und einen Beitrag zum lebenslangen Lernen leisten.

Das Learning Design umfasst mehr als nur die technische Umsetzung von Lerninhalten. Es bedeutet auch, bereits bestehende Bildungsangebote im Sinne des lebenslangen Lernens zu unterstützen und zu erweitern.

Durch die Beratung und Begleitung von digitalen Bildungsprojekten wird die Qualität und Effizienz des Lernens gesteigert, während gleichzeitig neue Zielgruppen angesprochen werden. Ein zentraler Aspekt des Learning Designs ist es, digitale Kompetenzen zu fördern und somit die Teilhabe an Bildung für alle zu gewährleisten. Dieser ganzheitliche Ansatz zielt darauf ab, Bildung als einen Service anzubieten, der für alle zugänglich ist und dazu beiträgt, die digitale Kluft zu überbrücken. In einer sich ständig wandelnden Welt ist das Learning Design ein unverzichtbarer Bestandteil der Bildungspolitik und der Bildungspraxis. Es ermöglicht nicht nur eine individuellere und flexiblere Gestaltung des Lernens, sondern trägt auch dazu bei, die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen und die Gesellschaft insgesamt zu stärken.

Blended Learning im KBW Tirol

In Zusammenarbeit mit fit for family- Elternbildung entstand 2023 das erste Blended-Learning Format zum Schwerpunkt Expertin.werden. Der Lehrgang "Puppentheater" kombiniert Online-Selbststudium mit interaktiven Präsenzveranstaltungen, um ein ganzheitliches Lernerlebnis zu schaffen. Die Gestaltung der Online-Lernstrecke erfolgt durch das Autorentool "easygenerator", welches ermöglicht, Schulungsinhalte in einem benutzerfreundlichen



Martina Hörmann im Interview bei C-Day 2023 in Wien

Format zu erstellen, zu bearbeiten und in ein Online-Format zu konvertieren. Durch die Nutzung dieser Technologie wird eine flexible und individualisierte Lernerfahrung ermöglicht, die den Bedürfnissen der Teilnehmer:innen gerecht wird.

Campus Katholisches Bildungswerk Tirol

Das KBW Tirol wird 2024 eine Lernplattform einführen - den Campus Katholisches Bildungswerk Tirol. Diese Plattform wird den Lernenden einen einfachen Zugang zu den Kursinhalten ermöglichen und gleichzeitig eine Vielzahl von interaktiven Funktionen bieten, um das Lernen zu unterstützen und zu bereichern.



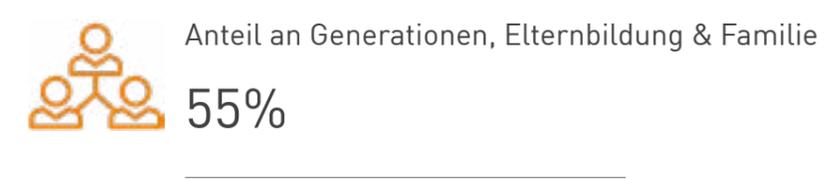
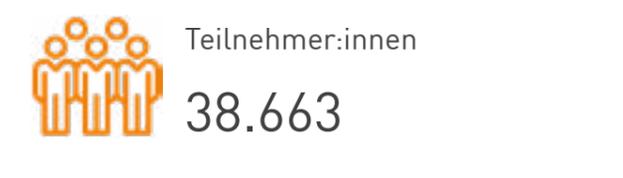
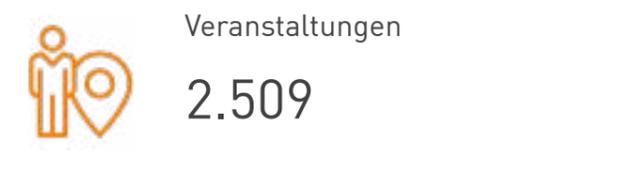
Norbert Spanlger, Martina Hörmann und Zdenko Stevinovic auf der LEARNTEC in Karlsruhe

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK TIROL

Statistik 2023

STATISTIK

„Viele wissen nichts. Manche wissen was. Einige wissen mehr. Wenige wissen viel. Aber die meisten wissen alles besser. Und auf die könnte man getrost verzichten.“
Erhard Blanck





15.054

Stunden

EHRENAMTLICH GELEISTETE

BILDUNGSARBEIT



Sekretariat Statistik

MITARBEITER:INNEN	2
WOCHENSTUNDEN	44
KUND:INNEN BETREUT	6.500
PLAKATE ERSTELLT	591
WERKVERTRÄGE ERSTELLT	482
BUCHUNGSZEILEN RECHNUNGEN	2.170



Ehrenamtliche

BÜCHEREIEN & BILDUNGSWERKE	932
DAVON FRAUEN	778





Zdenko Stevinovic Mag.
Leitung
Telefon: 0512 2230 4800
zdenko.stevinovic@bildung-tirol.at



Mag. Norbert Spangler
Regionalbegleitung
Telefon: 0512 2230 4802
norbert.spangler@bildung-tirol.at



Anita Klocker
Regionalbegleitung Osttirol
Telefon: 04852 65133 14
anita.klocker@bildungshaus.info



Martina Pfandler
Regionalbegleitung Landeck
Telefon: 05442 68688
bildung@alterwidum.at



Eva Tollinger
Sekretariat, Organisation, Werbung
Telefon: 0512 2230 4801
kbw@bildung-tirol.at



Eleonorea Haller MA
Sekretariat, Organisation, Werbung
Telefon: 0512 2230 4801
kbw@bildung-tirol.at



Martina Hörmann MAS
Digitale Bildung
Telefon: 0676 8730 4812
martina.hoermann@bildung-tirol.at



Monika Heinzle
Bibliotheksreferat
Telefon: 0512 2230 4405
monika.heinzle@bildung-tirol.at



DI (FH) Marlene Möltner-Pfeiffer
fff Seminare und Lehrgänge
Telefon: 0512 2230 4806
fit-for-family@bildung-tirol.at



Mag.a Regina Stock
fff Werbemittel und Pressemeldung
Telefon: 0512 2230 4805
eltern@bildung-tirol.at



Christian Forster
Seniorenbildung
Telefon: 0512 2230 4804
selba@bildung-tirol.at

Kooperationspartner

- Alter Widum Landeck alterwidum.at
- Bibelpastoral dibk.at/Media/Organisationen/Bibelpastoral
- Bildungshaus Osttirol bho.dibk.at
- Bildungshaus St. Michael st.michael.dibk.at
- CARITAS, Diözese Innsbruck caritas-tirol.at
- Computerias computerias-tirol.at
- Exerzitien im Alltag dibk.at/Media/Organisationen/Exerzitien-im-Alltag
- Familienreferat dibk.at/Media/Organisationen/Familienreferat
- Haus der Begegnung hdb.dibk.at
- Katholischer Familienverband Tirol familie.at
- Katholische Frauenbewegung Tirol dibk.at/Media/Organisationen/Katholische-Frauenbewegung
- Kuratorium für Verkehrssicherheit kf.v.at
- MARKE Katholische Elternbildung elternbildung.or.at
- Plattform Eltern-Kind-Zentren Tirol eltern-kind-zentren-tirols.at
- Safer Internet saferinternet.at
- Verein Erwachsenenbildung Tirol erwachsenenbildung-tirol.at



Alle Veranstaltungen werden aus Mitteln der Bundesministerien, des Bundeskanzleramtes sowie der Tiroler Landesregierung und der Stadt Innsbruck gefördert.

Ein besonderer Dank gilt allen Kirchenbeitragszahler:innen!
Die Arbeit des Katholischen Bildungswerkes Tirol wird erst durch Ihren Kirchenbeitrag möglich.

Kraft fürs Leben

Die Kirchenzeitung
Tiroler Sonntag
im Abo.

**JETZT
AUCH ALS
E-PAPER**



www.tirolersonntag.at/abo